

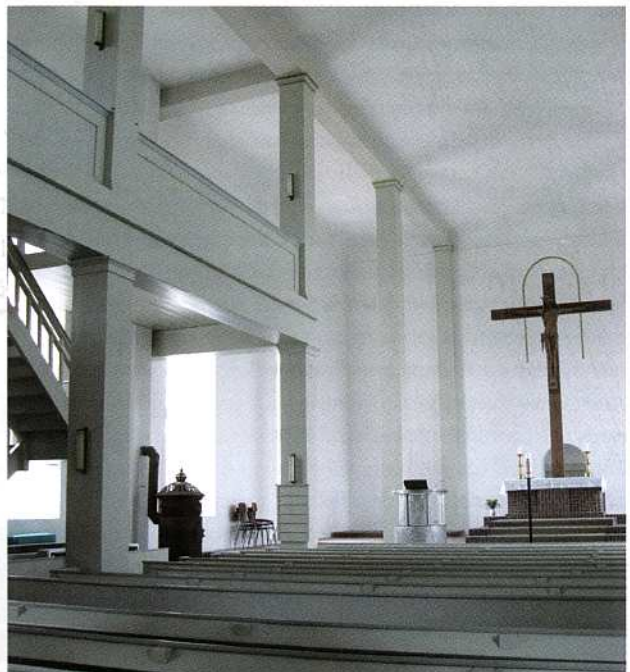


## Bad Dürrenberg: *Mit Engagement und Geduld*

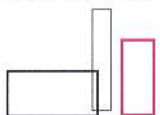
18 Jahre dauern bereits die Sanierungsarbeiten an der Kirche Keuschberg. Und noch immer bleibt einiges zu tun. Doch großes Engagement und viel Geduld haben sich bereits gelohnt: In alter Handwerkstechnik stabilisiert und im Inneren einladend gestaltet, ist die Kirche für die Gemeindemitglieder eine Stätte, in der sie sich wohl fühlen. Der geräumige Altarraum eignet sich auch für große Chormusiken. Ein Passionsspiel mit Chor, Band und jugendlichen Akteuren hat hier seit 4 Jahren eine Tradition. Im Jahr 2006 nutzte die Stadt Bad Dürrenberg die Kirche als feierlichen Rahmen, um die 60jährige Wiederkehr der Verleihung des Stadtrechts würdig zu begehen.

Am 29. August 1830 erhielt der klassizistische Bau seine Weihe. Er ersetzte einen mittelalterlichen, romanisch-gotischen Bau, aus welchem noch die heutige Orgel, Baujahr 1810, stammt. Die Kirche blieb dem Heiligen Laurentius gewidmet. Seit 1815 gehörte Keuschberg, das später mit anderen Orten zu Bad Dürrenberg wurde, zu Preußen. Der Preußische König ließ nach einem Entwurf Schinkels etwa 100 Kirchen in gleicher Bauart errichten, in denen das lang gestreckte, helle Kirchenschiff mit beiderseitig in ganzer Länge angelegten Emporen alle Blicke auf die mittige Hochkanzel und den Altar konzentriert. In den 1930er Jahren wurden die Emporen gekürzt, die Hochkanzel entfernt und der Altarraum erhöht. Ein großes Kreuzifix bestimmt seitdem den Altarraum. Die erneuerte Kanzel trägt Bauhausstil.

Seit Beginn der neunziger Jahre kümmert sich die Gemeinde ideenreich und mit großem Aufwand um Mittel für die Sanierung ihrer Kirche. Und so wie Spenden, Mittel aus den verschiedenen Förder-



ARCHITEKTURBÜRO  
DR. MERTENS  
ARCHITEKT BDA



Leistungen für private & öffentliche Bauherren

- Industrie- und Forschungsbauten
- Wohnungsbau und Sanierung
- Stadt- und Dorferneuerung
- Denkmalpflege

Tel. 03462/87 470 Fax 03462 / 86388  
www.mertarch.de / mertarch@aol.com  
Kirchfährendorfer Straße 3, 06231 Bad Dürrenberg

Dr. phil. GERHARD RICHWIEN VDR  
Freiberuflicher Dipl. RESTAURATOR (FH)  
& KUNSTHISTORIKER

Wittekindstraße 1  
06114 Halle / S.

Tel./ Fax: (0345) 52 32 984  
Funk: 01520 / 6116909



Fast 10 Jahre dauerte die Sanierung von Turm und Dachstuhl



töpfen, Lottogelder und Gemeindemittel aufgebracht werden konnten, wurden die Bauleute aktiv. Über die Jahrhunderte hatten sich mehrere Schwammarten im Gebälk eingenistet. So dauerte es etwa 10 Jahre, um Kirchturm und Dachstuhl vom Schwammbefall zu befreien, Teile auszuwechseln bzw. zu verfestigen. Es grenzt an ein Wunder oder besser: zeugt von hoher Zimmermannskunst, dass die Balkenkonstruktion des Turms nur noch vom Kaiserstiel im Zentrum gehalten wurde, der bis jetzt die Statik sicherte. Inzwischen wurde im Turm ein Jugendzimmer eingerichtet, welches

sich die jungen Gemeindemitglieder selbst gestaltet haben.

Die Sanierungsarbeiten im Inneren begannen mit der Neuinstallation der Elektroanlagen und dem Ausbau der Winterkirche. Fußbodenheizung und Wärmedämmung zum Obergeschoss sorgen für angenehmeren Aufenthalt. Eine Teeküche, ein behinderten gerechter Zugang zu den neuen Toiletten erweitern die Nutzungsmöglichkeiten der Winterkirche für das Gemeindeleben. Nach 15 Jahren Sanierung hatten im Jahr 2005 auch die Maler und Maurer ihre Arbeiten im Kirchenschiff beendet. Die Fenster und Gesimse waren soweit als möglich nach historischem Vorbild erneuert bzw. aufgear-

Die jungen Gemeindemitglieder gestalten ihr Turmzimmer selbst



Fußbodenheizung, Dämmung nach oben: Wärme für die Winterkirche



beitet. Die vergoldeten Kapitelle der Stützen setzen sich vom strahlenden Weiß des Kirchenschiffes ab. Für bessere Akustik in der Kirche sorgt eine neue Anlage mit 19 unter den Bänken angebrachten Boxen.

Vier hundert Jahre alte, gusseiserne Öfen erwärmen bei festlichen Anlässen die Kirche. Zwei von ihnen warten auf die finanzielle Möglichkeit ihrer notwendigen Restaurierung. Auf jeden Fall ist im nächsten Jahr die Orgel an der Reihe. Sie soll zu ihrem 200. Geburtstag leichter spielbar sein und den alten Wohlklang wieder bekommen. Fernziel des gemeinsamen Engagements von Gemeinde, Architekt und Bauleuten ist es, bis zum tausendjährigen Bestehen der Gemeinde im Jahr 2012 die

**VIBA** GbR  
Planungsbüro

Beratung, Planung, Bauüberwachung  
EIB, SiGeKo, CAD-3D  
Gebäudetechnik

Obere Burgstr. 7 · 06217 Merseburg · Tel.: 03461 / 72069 - 0 · Fax: 72069 - 9  
info@viba-planungsbuero.de · www.VIBA-Planungsbuero.de

**Maurer-Trockenbau-Fliesenarbeiten  
Dachreparaturen-Tischler-Türnotöffnungen  
Maler- und Tapezierarbeiten**

**MAR-BAU GmbH**  
Steinstr. 6-8  
06217 Merseburg

E-Mail: [marbau7@gmx.de](mailto:marbau7@gmx.de)  
Tel: 03461 / 212705  
Fax: 03461 / 212709

**Malermeister**  
ENRICO URBANEK

Kärnerstraße 14  
06254 Wallendorf  
☎ 034639 20370  
☎ 034639 20196  
www.malermeister-urbanek.de

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung

**ZIMMEREI  
WITZSCHE**  
... in gewohnter Perfektion

Der Scheitrain Nr. 22 (Gewerbegebiet Alte Salzstraße) · 06231 Tollwitz b. Bad Dürrenberg  
Telefon: 03462 / 86 85 66 · Fax: 03462 / 86 85 65  
Email: [info@zimmerei-witzsche.de](mailto:info@zimmerei-witzsche.de) · [www.zimmerei-witzsche.de](http://www.zimmerei-witzsche.de)